

Lifestyle/Tourismus

«Kantongeschichte» auf Brotmesser dokumentiert

WILLI WENGER-WÜTHRICH

Im Hotel Bad Bubendorf, das auch als Baselbieter Rütli bezeichnet wird, ist Mitte vergangener Woche das «Baselbieter Mässer» der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Es war ein Anlass der Superlative, wo Initiant und Erfinder Marcel Haldi von der Liestaler Dream Gallery ein Objekt allererster Güte präsentierte. Viele Gäste, unter ihnen Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger, bestaunten das sehnsüchtig erwartete «Baselbieter Mässer», das Haldi in Verbindung mit einem Produkt aus der Messerfabrik Victorinox (Ibach/SZ) auf dem Markt gebracht hat. Es ist ein Brotmesser mit Palisanderholzgriff, auf dem beidseitig auf der Klinge sechs Glanzlichter – touristische wie geschichtsträchtige – dargestellt sind. Alle Objekte sind mit Lasertechnik «unabwaschbar» eingebrannt worden und sie sind säureresistent.

Das nunmehr präsentierte Messer, das bei der Dream Gallery und im Hotel Bad Bubendorf gekauft werden kann, ist ein Werk von vielen Personen. Allen voran James Leuenberger aus Liestal, der als Künstler und Designer Grossartiges geschaffen hat. Er inszenierte auf der 26 Zentimeter langen Klinge zwölf Objekte, die im Kanton Basel-Landschaft einen hohen Stellenwert haben. Zu sehen sind das Laufener Tor, die Belchenfluh, die Uhrenherstellung, die Sei-



Das «Baselbieter Mässer» ist ein einzigartiges, heimatverbundenes Geschenk.

FOTO: ZVG



Marcel Haldi präsentiert das «Baselbieter Mässer».

FOTOS: W. WENGER

denbandherstellung, Kirschen und Kirsch, Augusta Raurica, die Sissacher Fluh, die Wasserfallbahn, der Arlesheimer Dom, der Reb- und Weinbau, das Liestaler Tor und natürlich das Bad Bubendorf.

Set mit Schneidebrett und DVD

Das «Baselbieter Mässer» ist ein Set, zu dem neben dem Messer auch ein Schneidebrett aus Ahornholz, das in der Manufaktur Dietsberg hergestellt wird, gehört. Dieses ist zweigeteilt und

ist mit starken Magneten verbunden. So ist sicheres gestellt, dass beim Versorgen in der Schublade keine Probleme auftreten. Und: Das Brett ist mit einer Grussadresse und dem Kantonswappen versehen. Es kann aber jederzeit individuell gestaltet werden, indem zum Beispiel oder anstelle des Baselbieter Wappens ein Gemeindepapier, ein Firmenlogo oder Glückwünsche mit Namen zusätzlich eingebrannt werden können. Im Preis von 330 Franken für das Set inkludiert ist die gezeichnete Kantons-

karte, eine sorgfältig redigierte Broschüre, die die Motive auf Deutsch und Englisch erklärt. Und: Auf einem Datenträger wird das Baselbiet in seiner unvergleichlichen Schönheit und mit dem Baselbieter Lied exklusiv gesungen von den Geschwistern Weber aus Reigoldswil in herausragender Art und Weise dargestellt.

Das Messer ist ein einzigartiges, personalisierbares und heimatverbundenes Baselbieter Geschenk. Für sich, für an-

dere, aber auch für Vereine, Gemeinden oder Firmen. Gegen Aufpreis sind zusätzlich Drohnenflugaufnahmen über die (eigene) Gemeinde oder Haus möglich.

Weitere Informationen über www.dreamgallery.ch (Erklär-Video) oder Facebook Dream Gallery Liestal oder Hotel Bad Bubendorf.

Verkauf: Dream Gallery, Rathausstrasse 59 (Passage Rathausstrasse-Kanonengasse), 4410 Liestal, oder Hotel Bad Bubendorf.

Keine normale «Geburt»

An der Präsentation in Bubendorf haben eine grosse Zahl von Kundinnen und Kunden der Dream Gallery, aber auch Firmenvertreter, teilgenommen. Sie folgten der Einladung von Marketingprofi Marcel Haldi. An der «Geburt» des Messers dokumentierte Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger ihr Interesse. Sie bezeichnete das «Baselbieter Mässer» als ein eindrückliches Objekt. Gut gelaunt waren alle der vielen Dutzend Personen in der Botenstube des Hotel Bad Bubendorf. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Geschwister Weber aus Reigoldswil, die mit dem «Guggerzytli» und dem Baselbieter Lied grenzenlosen Applaus erhielten.



Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger war eine der ersten Käuferinnen des Sets.



Die Geschwister (v.l.) Doris, Maya und Sandra Weber bestritten den musikalischen Rahmen bei der Messerpräsentation.

Aufwendige Herstellung

Die Herstellung des Messers ist aufwendig: James Leuenberger musste zwölf Tage aufwenden, um die einzelnen Sujets zu zeichnen. Das Lasern dauert pro Messer eine gute halbe Stunde. Gefordert waren auch die Logimech AG (Sissach), die Dicaad GmbH (Hölstein, Graphic Druck DVD), der Dietsberg (Diegten), Kundenscheiner Tobias Roth (Lupsingen), das Hotel Bad Bubendorf (Copyright Karte), Movepics.ch (Liestal, Drohne-Foto-Film), die Grovana AG (Tenniken, Aussen- und Innenaufnahmen) und das Dorfmuseum Ziefen (Seidenbündel). «Alle Arbeiten waren sehr anspruchsvoll. Deshalb rechtfertigt sich der Preis von 330 Franken», sagt Marcel Haldi.

Anzeige

Noch kein Weihnachtsgeschenk?



CHF 39.–

Tagfalter und Widderchen der Region Basel Nordwestschweiz / Süd-Baden / Süd-Elsass

Paul Imbeck-Löffler
Herausgeberkommission:
Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft, Band 101
ISBN 978-3-85673-800-2



CHF 39.–

Aussichten & Horizonte im Baselbiet

Verschiedene Autorinnen und Autoren
Redaktor: Yves Binet
Kommission für das «Baselbieter Heimatbuch»
Band 31
ISBN 978-3-85673-118-2



CHF 23.–

Emanuel Büchels Kanton Basel um 1750 «bild.geschichten.bl», Band 8

Karl Martin Tanner
Herausgeberkommission:
Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg
ISBN 978-3-85673-694-1



CHF 23.–

Wie Baselland Strom bekam «bild.geschichten.bl», Band 9

Florian Blumer
Herausgeberkommission:
Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg
ISBN 978-3-85673-695-8